

7. Dezember 2001

Bürgermeister, Publizist, Verleger, Kulturpionier Professoren-Titel für Walter Zipper

Walter Zipper ist nicht nur, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, ein „Erfolgs- und Volksbürgermeister in Markt Piesting“, sondern auch ein Publizist, der das politische Handwerk von der Pike auf gelernt hat, ein erfolgreicher Verleger, der das „Kommunal“ aus dem Nichts zur Nummer 1 der Kommunalpresse in Österreich gemacht hat, und ein kultureller Impulsgeber sowohl im „Biedermeiertal“ als auch als ehrenamtlicher Funktionär der Internationalen Organisation für Volkskunst. Für diese Verdienste hat ihm der Bundespräsident den Titel „Professor“ verliehen, das Titeldekret überreichte gestern im NÖ Landhaus in St.Pölten der Landeshauptmann.

Pröll betonte, dass Zipper als Politiker alle Höhen, aber auch wie kein anderer die Tiefen der politischen Arbeit erlebt habe. Gerade die Tiefen hätten ihn aber nicht zerbrochen, sondern stärker gemacht. Zipper sei heute als Vizepräsident des Österreichischen Gemeindebundes und des NÖ VP-Gemeindevertreterverbandes „einer der Großen der Kommunalpolitik“. Als Publizist und Verleger habe er herausragende Leistungen erbracht. Beispiele für seine kulturellen Initiativen seien etwa die Gründung der Arbeitsgemeinschaft „Biedermeiertal“, der Ausbau der Gauermann-Gedenkstätte in Miesenbach und die Kupelwieser-Gedenkstätte in Piesting.

„Jeder Mensch ist in ein Netzwerk von Mitmenschen eingebunden“, betonte Prof. Walter Zipper und dankte den vielen Freunden und Weggefährten, die ihn durch sein „abenteuerliches Leben“ begleitet und ihm vor allem in schweren Stunden geholfen haben. Viele dieser Weggefährten waren gestern auch in das Landhaus gekommen, unter anderen Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop, Landtagspräsident Mag. Edmund Freibauer, Landeshauptmannstellvertreter a.D. Ernst Höger, der frühere Landtagspräsident Ferdinand Reiter und Landesrat a.D. Franz Blochberger.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at